





Dr. Dietmar Bartsch
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72490

 (030) 227 – 76490

 dietmar.bartsch@bundestag.de

In den letzten Tagen gab es im Zusammenhang mit der Diskussion über Bezüge von direktgewählten Mitgliedern des Parteivorstandes der Partei DIE LINKE auch Bemerkungen zu mir, darunter Unterstellungen, zu denen ich Stellung nehmen möchte.

1. Als Schatzmeister der PDS habe ich 1991 mit durchgesetzt, dass diejenigen, die ein Mandat erringen, parallel keine Bezahlung von der Partei erhalten.

Selbstverständlich müssen Vorsitzender/r, Bundesgeschäftsführer/in und Schatzmeister/in hauptamtlich arbeiten, aber auch ich habe als Bundesgeschäftsführer der PDS, sofort als ich MdB wurde, keinen Pfennig mehr bekommen. Das habe ich zu diesem Zeitpunkt selbst veranlasst. Diese Regelung galt meines Wissens bis 2005. Danach erfolgten Veränderungen, aber nicht auf meine Initiative hin.

2. Im Bundestag gab es zumindest ab 2005 für Fraktionsvorsitzende und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter, für Parlamentarische Geschäftsführer/innen, Arbeitskreis-Leiter/innen und Ausschussvorsitzende Zuschläge zu den Diäten. Daraus folgend sollten der Parteivorsitzende Lothar Bisky den Fraktionsvorsitzenden gleich gestellt werden, der Bundesgeschäftsführer den Leiterinnen und Leitern von Arbeitskreisen. Deshalb bekam ich auch für deutlich höhere Aufwendungen eine Entschädigung durch die Partei. Diese Entschädigung war geringer!! als die Zuschläge, die die Fraktionsfunktionäre erhielten.


PRESSMITTEILUNG



Dr. Dietmar Bartsch
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72490

 (030) 227 – 76490

 dietmar.bartsch@bundestag.de

Es ist falsch, dass ich ein zweites Gehalt, ein Geschäftsführergehalt bekommen hätte.

Ich habe mich allerdings der Auffassung angeschlossen, dass eine Gleichbehandlung mit den Fraktionsfunktionären angebracht war.

3. Selbstverständlich habe ich, anders als die anderen, keinen Zuschlag als stellv. Fraktionsvorsitzender erhalten, solange ich Bundesgeschäftsführer war.

Dr. Dietmar Bartsch

PRESSMITTEILUNG